

Pressemitteilung

29. Januar 2026

Innovative Kraft-Wärme-Kopplungsanlage und regenerative Fernwärme für Wärmewende in Gera-Langenberg

Die TWS Thüringer Wärme Service GmbH hat in Gera-Langenberg eine neue innovative KWK-Anlage in Betrieb genommen. 800 Wohnungen können im Ortsteil mit Wärmepumpen und einem Blockheizkraftwerk (BHKW) umweltfreundlich beheizt und mit Warmwasser versorgt werden. Bis 2028 ist eine Erweiterung der regenerativen Wärmeversorgung auf rund 1.200 Wohnungen vorgesehen.

Gera-Langenberg. 29.1. 2026 Nach knapp fünf Jahren Planungs- und Bauzeit hat die TEAG-Wärmetochter TWS heute im Geraer Ortsteil Gera-Langenberg eine weitere iKWK-Anlage vollständig in Betrieb genommen. Die hochmoderne Anlage wird 800 Wohnungen vor allem der Wohnungsgenossenschaft „Neuer Weg“ im Stadtviertel mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgen. Neben den Wärmeerzeugungsanlagen hat die TWS auch das entsprechende Wärmeverteilnetz errichtet.

Die neue Anlage ist technisch auf dem neuesten Stand umweltfreundlicher und regenerativer Wärmegewinnung. So wurden ein BHKW, zwei Erdgaskessel, vier Großwärmepumpen und eine sog. Power-to-Heat-Anlage installiert. Die Gesamtanlage arbeitet als innovatives Kraft-Wärme-Kopplungssystem (iKWK) mit sehr hohem Wirkungsgrad – so wird neben der Wärme für das eigene Wärmenetz auch Strom ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

TEAG
Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:
Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79
presse@teag.de

Die großen Wärmepumpen nutzen Luft als regenerative Wärmequelle zur Wärmeerzeugung. Über die Power-to-Heat-Anlage wird Strom aus dem öffentlichen Stromnetz zu Fernwärme transformiert.

„Mit diesem hochmodernen iKWK-Heizkraftwerk setzen wir einen echten Meilenstein für eine nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung im Wohngebiet Gera-Langenberg“, so TWS-Geschäftsführer Rico Bolduan zur Inbetriebnahme. „Was wir hier aufgebaut haben, ist die praktische Umsetzung der regionalen Wärmewende. Und wir sind hier noch nicht am Ende der Entwicklung. Eine Ausweitung von derzeit 800 auf zukünftig über eintausend Wohnungen ist möglich und wird im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Gera eruiert. Zudem ist dieses Vorhaben hier in Gera-Langenberg auch ein Modellprojekt, welches zeigt, was möglich ist, wenn die richtigen Partner zusammenarbeiten“.

Mit der aktuellen Ausbaustufe werden rund 500 Tonnen CO2-Ausstoß pro Jahr eingespart. Die CO2-Einsparung erhöht sich nochmals, wenn die letzte Ausbaustufe des Wärmenetzes fertig ist und dann ca. 1.200 Wohnungen vom BHKW-Gera-Langenberg versorgt werden könnten. Neben der Wohnungsgenossenschaft „Neuer Weg“, die als Großabnehmer das Vorhaben maßgeblich unterstützt – sind auch Eigentümergemeinschaften an das Fernwärmenetz angeschlossen. Gespräche der TWS mit weiteren möglichen Abnehmern laufen bereits – bspw. eine Schule und ein Kindergarten.

Technische Daten BHKW Gera

Umsetzungszeitraum: 2021 bis 2026

(weiterer Bauabschnitt angedacht)

Komponenten: BHKW 1,55 MW_{el}, 1,60 MW_{th}, Wärmepumpe 1,0 MW_{th}, Elektrokessel 500 kW_{th}, Gaskessel 2x2 MW_{th}

Wärmemenge: 6,5 GWH/a

Produzierte Strommenge: ca. 5,6 GWh/a
Bezogene Strommenge: ca. 1,5 GWh/a
Maximale Versorgungsleistung: 1.300 WE

Hintergrund TWS Thüringer Wärmeservice GmbH

Die TWS ist ein 100%iges Tochterunternehmen der kommunalen TEAG Thüringer Energie AG. Hauptgeschäftsfeld der TWS sind alle Belange der Wärmeversorgung. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Rudolstadt – mit einer Betriebsstätte in Erfurt.

Als Partner für Gewerbe- und Industrieunternehmen, der Wohnungswirtschaft sowie Thüringer Kommunen setzt die TWS die Wärmewende in Thüringen durch individuelle und klimafreundliche Energielösungen wirkungsvoll um. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Konzipierung und Umsetzung von Versorgungslösungen sowie der Nutzenergie-Lieferung von Wärme, Strom, Kälte, Druckluft und Stickstoff.